

FESTOOL

Bauplan



Vogelhäuschen

Augenweide und Futterplatz für kalte Wintertage

TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG
vertreten durch:
TTS Tooltechnic Systems Deutschland GmbH
Markenvertrieb Festool
Wertstr. 20
73236 Wendlingen
Hotline: +49 (0) 70 24/804 20507
www.festool.de

Vogelhäuschen

Für viele ist es eine Selbstverständlichkeit, den gefiederten Baumbewohnern durch die kalte Jahreszeit zu helfen. Besonders im Winter ist es eine Freude, dem Treiben unserer einheimischen Vögel zuzusehen.

Die Form unseres Vogelhauses ist sehr variabel. Ob Turm, Fachwerkhaus oder Scheune – alles ist möglich. Wichtig ist allerdings das Innenleben bzw. die Futterrutsche aus Wasserrohren. Durch diese Rutsche liegt immer nur so viel Futter im Trog, wie auch von den Vögeln gefressen wird und ein Verunreinigen

des Futters durch Kot ist nicht mehr möglich. Die Fenstern, Türen, Sitzstangen, Dächer und allen anderen Anbauteile können Sie individuell nach Ihrem Geschmack gestalten.

Unser Vogelhaus ist einem Leuchtturm nachempfunden. Das Grundmaterial sind wasserfest verleimte Sperrholzplatten in den Dicken 15 und 6 mm. Für alle Verschraubungen verwenden wir rostfreie Edelstahlschrauben. Die Futterrutsche besteht aus normalen Wasserrohren, die im Sanitärbedarfshandel erhältlich sind.



1

1.1



1. Schneiden Sie mit einer Handkreissäge mit Führungsschiene oder mit einer Tischkreissäge die Sperrholzplatten auf die in der Materialliste angegebenen Maße zu. Beim Zuschneiden mit dem auf dem im Bild gezeigten Multifunktions-tisch können Sie die Anschlag-

1.2



schiene auf 5° schräg stellen und dadurch die Wände des Hauses einfach und exakt zuschneiden. Beim Schneiden der 6 mm dicken Platten müssen Sie auf dem Tisch eine Schneidunterlage unterlegen, da die Mindestdicke mit der Anschlagsschiene 15 mm beträgt.

1.3



Beim Schneiden der Ober- und Unterkante der Wände (Pos. 1 + 2) wird das Sägeblatt um 5° geneigt. Es ist hilfreich, ein zweites Wandstück als Anschlag zu benutzen.

2

2.1



2. Verkleben Sie die vier Wände miteinander. Für die Verklebung wird entweder ein wasserfester Holzleim oder ein Polyurethan-Kleber verwendet. Zusätzlich können Sie die Klebefugen noch mit Spax 3,5 x 35 oder Nägeln fixieren. Die Wände der Turmspitze (Pos. 12 + 13) werden auf die gleiche

2.2



Art miteinander verklebt. Nachdem der Kleber trocken ist, werden die Seiten des Turmes mit grobem Schleifpapier (Körnung P 80) bündig geschliffen. Schneiden Sie die Bodenplatten (Pos. 3 + 4) des Turmes zu. Die kleinere Bodenplatte wird so geschnitten, dass sie genau zwischen die Wände passt.

2.3



Die größere Platte schließt bündig mit den Turmaussenkanten ab. Alle Kanten der Bodenplatten sind um 5° angeschrägt.

3

3.1



3. Halten Sie das Wasserrohr in den Turm und zeichnen Sie am unteren Ende (Pos. 17) die Schräge an, in der das Rohr abgeschnitten werden muss. Die Schnitte können mit einer Handsäge oder einem Winkelschleifer gemacht werden. Das Ebren erfolgt dann mit einem stationären Bandschleifer oder

3.2



einer Feile. Zeichnen Sie die Position des Futterloches auf dem Turm an. Bohren Sie in den unteren Ecken jeweils ein 8 mm großes Loch und sägen Sie den Bogen mit einer Stichsäge mit Kurvensägeblatt aus. Verschrauben Sie die Einzelteile der Halterung für das Rohr miteinander.

3.3



Dazu wird jeweils in den Seiten (Pos. 7) ein 3,5 mm Loch vorgebohrt. Die Einzelteile (Pos. 7 + 8) werden dann mit Spax 3,5 x 35 miteinander verschraubt. Verschrauben Sie die Halterung mit der kleinen Bodenplatte. Das Rohr wird seitlich mit der Halterung mit zwei Spax 3,5 x 16 verschraubt.

4

4.1



4. Zeichnen Sie auf der großen Bodenplatte zwei Diagonalen ein und positionieren Sie die kleine Bodenplatte mit den Ecken exakt auf den Strichen. Verschrauben Sie die beiden Bodenplatten miteinander. Jetzt können Sie den Turm darauf stellen und die Passgenauigkeit des Futterloches kontrollieren. Arbeiten Sie wenn nötig mit einer Raspel oder der Stichsäge am Loch nach.

4.2



Hinter dem Rohr wird auf dem Halter eine zusätzliche Abstützung (Pos. 9) montiert. Vor dem Futterloch wird noch ein Halbkreis als Sitzfläche und als Trog für die Vögel montiert. Über das Futterloch kommt ein Vordach, das vor Regen schützen soll. Schneiden Sie ein Brett, aus dem Sie die Pos. 5 + 6 heraus schneiden, an einer Kante auf 5° schräg. Diese Kante ist die Befestigungskante

4.3



am Turm. Im Trog wird mit einem Forstnerbohrer (D = 35 mm) eine 5 mm Vertiefung gebohrt. Ein Brett mit einem 35 mm Loch dient dabei als Bohrerführung. Zeichnen Sie jetzt die Konturen der beiden Teile auf und schneiden Sie sie mit einer Stichsäge aus. Beide Teile werden von innen mit dem Turm verschraubt.

5

5.1



5. Bei der Gestaltung der Turmspitze sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Verschrauben Sie auf der Plattform einen Holzklotz, auf dem Sie die Turmspitze festkleben können. Auf den Ecken werden Winkelleisten mit Kleber und Nägeln befestigt. Auf diesen Leisten wird später das Geländer festgeklebt.

5.2



Wenn Sie Ihre Turmspitze fertig gestaltet haben, wird diese mit einer Schraube, welche als Drehpunkt dient, auf dem Turm befestigt. Zum Befüllen des Futterrohres im Inneren wird die gesamte Spitze einfach zur Seite weggedreht.

5.3



Die Außenecken des Turms können mit einer Oberfräse oder einem Handhobel abgerundet werden. Schleifen Sie dann alle Teile des Turmes mit einem Handschleifklotz und einem Exzentrerschleifer.

Maschinenliste

- Handkreissäge
- Stichsäge
- Akkuschauber
- Exzentschleifer

Werkzeugliste

- Hammer
- Zwingen
- Bohrer 8 mm
- Bohrer 3,5 mm
- Handsäge
- Feile

Materialliste

Pos.	Anz.	Bezeichnung	Länge	Breite	Dicke	Material
1	2	Wand	592	207	15	Sperrholz
2	2	Wand	592	177	15	Sperrholz
3	1	Boden groß	208	208	15	Sperrholz
4	1	Boden klein	177	177	15	Sperrholz
5	1	Futtertrog Halbkreis	D = 100		15	Sperrholz
6	1	Vordach	D = 120		15	Sperrholz
7	2	Seite Rohrhalterung	120	100	15	Sperrholz
8	1	Boden Rohrhalterung	90	50	15	Sperrholz
9	1	Rohrabstützung	80	38	15	Sperrholz
10	1	Plattform	150	150	15	Sperrholz
11	1	Befestigung Turmspitze	58	58	15	Sperrholz
12	2	Wand Turmspitze	120	70	6	Sperrholz
13	2	Wand Turmspitze	120	58	6	Sperrholz
14	1	Dach Turmspitze	90	90	6	Sperrholz
15	1	Reduzierstück		75 x 50		Kunststoff
16	1	Rohr	250	50		Kunststoff
17	1	Rohr	150	50		Kunststoff
18	1	Bogen 30 Grad		50		Kunststoff
19	17	Spax	35		3,5	Edelstahl
20	4	Spax	25		3,5	Edelstahl
21	2	Spax	16		3,5	Edelstahl

Alle Maße in Millimeter



Oberflächentipp

Der untere Teil des Turmes wird zunächst in einem Grundfarbton (rot) gestrichen. Mit Klebeband werden dann die Stellen abgedeckt, die rot bleiben sollen. Die offenen Stellen werden weiß gestrichen. Wird das Klebeband dann abgezogen, erhält man einen sehr schönen Streifeneffekt. Die Spitze wird zunächst komplett silberfarben gestrichen und dann durch Abkleben und Streichen mit dem Pinsel gestaltet. Die Konturen und Kanten werden mit einem wasserfesten Filzstift hervorgehoben. Abschließend wird die Oberfläche mit einer transparenten Lasur dauerhaft versiegelt.

Unsere Baupläne sind die Dokumentation der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Grundsätzlich ist die Arbeit mit Maschinen, Handwerkzeugen, Holz und Chemieprodukten mit erheblichen Gefahren verbunden. Daher richten sich unsere Baupläne ausschließlich an geübte und erfahrene Hand- und Heimwerker. Eine Zusage für das Gelingen der hier vorgestellten Projekte können wir nicht übernehmen, da dies von Ihrem Geschick und den verwendeten Materialien abhängig ist. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht, können jedoch für die Korrektheit keine Haftung übernehmen. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen. Eine Haftung für Mangelgeschäden übernehmen wir nicht.

